

SCHLEIFEN + POLIEREN

Technische Fachzeitschrift für:

- Werkzeugschleifmaschinen
- Rundschleifmaschinen
- Flachsleifmaschinen
- Gleitschleiftechnik

- Läppen und Honen
- Schleif- und Poliermittel
- Abrichtgeräte und -werkzeuge
- CNC-Steuerungen und Software

- Wasch- und Entölungsanlagen
- Entstaubung und Arbeitssicherheit
- Kühlschmierstoff-Aufbereitung
- Messtechnik

Fachverlag Möller, Neustraße 163, 42553 Velbert, Tel.: 02053/981251, Fax: 02053/981256, www.fachverlag-moeller.de, 16. Jahrgang, Mai/Juni 2012, G 44985

30 Jahre Kompetenz in Zerspanung

www.saeilo.de

Hochpräzision vom Weltmeister*

KENT Flachsleifmaschinen erfüllen höchste Präzisionsanforderungen und sind einfach zu bedienen



*) Mit jährlich über 5000 Stück produzierten Maschinen ist KENT Weltmeister im Verkauf von Flachsleifmaschinen

**KENT
KGS 510**
Schleifbereich
500 x
1000/1500

Wichtigste Merkmale:

- Digital-Display
- Zyklenuomatik
- automat. Schleifscheiben-Kompensation (Opt.)

Große Modellvielfalt:

- Schleifbereich
- von 200 x 400 mm
 - bis 900 x 3000 mm
- Info: www.saeilo.de



SAEILO
WERKZEUGMASCHINEN

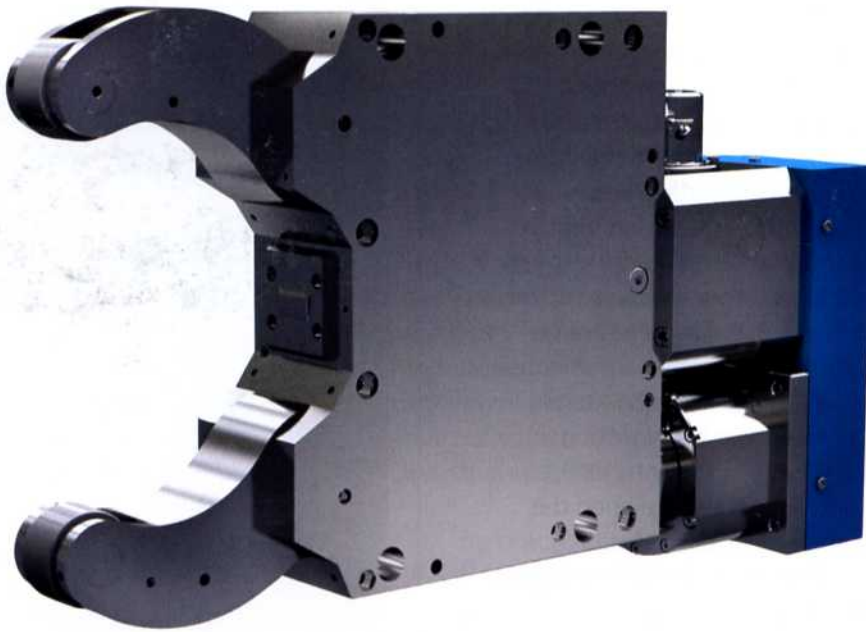


Bild:

Die neue Elektro-Lünette wird durch einen serienmäßigen Servomotor angetrieben, der die Spannkraft selbsthemmend aufbaut (Werkbild: Röhm GmbH, Sontheim/Brenz)

Sicheres Schleifen langer Werkstücke

Eine neue Elektro-Lünette, die in Dreh- und Schleifmaschinen auch nachgerüstet werden kann, wird von einem Servomotor angetrieben und arbeitet völlig ohne Hydraulik. Modernste Regelungstechnik sorgt in Kombination mit präziser Mechanik für einen energiesparenden Einsatz, der sich über die Maschinensteuerung anwenderfreundlich bedienen lässt.

Auf dem konsequenten Weg zu einer hydraulikfreien Maschine hat Röhm eine weitere Lücke geschlossen. Deren neue Elektro-Lünette wird durch einen serienmäßigen Servomotor angetrieben, der die Spannkraft selbsthemmend aufbaut. Damit lassen sich lange Werkstücke wie Wellen, Achsen oder Spindeln in Dreh- oder Schleifmaschinen sicher abstützen und spannen. Auch für die Bearbeitung von Stirnseiten oder wenn aus anderen Gründen keine Zentrierspitze eingesetzt werden kann, nimmt die in C-Form gestaltete Lünette Werkstücke mit einem Durchmesser von 15 bis 170 mm auf.

Der elektrische Antrieb, der über den mittigen auf die beiden äußeren Spannarme wirkt, verfügt über

eine Spannkraftsicherung mittels Energiespeicher. Eine Kraft- und Huberkennung durch Sensoren überwacht die Öffnungs- und Spannvorgänge. Dabei wird die Position, in der die Spannarme das Werkstück berühren, als Ausgangspunkt zur Steuerung für das Federpaket benützt. Das Federpaket wird über einen fest vorgegebenen Weg auf die gewünschte Spannkraft vorgespannt und fungiert dabei auch als Kraftspeicher. Die in bewährter Art über klassische Kurvenscheiben geführte Bewegung der äußeren Spannarme wird über den mittigen Spannarm betätigt, indem die rotierende, elektrische Antriebsenergie mittels einer Rollenspindel in eine axiale Linearbewegung umgewandelt wird.

Dieser Vorgang läuft hochpräzise, prozesssicher und wiederholgenau ab. Alle Funktionen lassen sich in die Maschinensteuerung einbinden.

Die Neuentwicklung bietet somit eine hochinteressante Alternative zu hydraulisch oder pneumatisch betätigten Produkten.

Auf dem Weg zur hydraulikfreien Maschine

Die neue Elektro-Lünette ist Bestandteil des zukunftsweisenden Programms „e-EQUIPMENT by RÖHM“. Unter dieser Bezeichnung werden von Röhm energiesparende Produkte entwickelt, die bereits heute eine hydraulikfreie Werkzeugmaschine möglich machen. Die Komponenten zeichnen sich unter anderem dadurch aus, dass Energie nur dann abgerufen wird, wenn sie wirklich benötigt wird. 2010 wurde das Unternehmen für die Entwicklung eines Elektrospannkopfes mit einem Innovationspreis ausgezeichnet.